

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

141 (25.5.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Dienstag den 25. Mai

1880.

Bekanntmachung.

Einschreibbrieffendungen werden außerhalb der Schalterdienststunden bei dem Postamt in der Ritterstraße im Zimmer der Briefannahme und bei dem Bahnhofspostamt an dem Fenster oberhalb der Briefkasten-Öffnung angenommen.
Für betätigt eingelieferte Einschreibbrieffe wird außer dem Porto und der Einschreibgebühr eine besondere Gebühr von 20 Pf. von dem Aufgeber erhoben.

Karlsruhe i. B., den 23. Mai 1880.

Kaiserliches Postamt.
Jordan.

Bekanntmachung.

Dem Kaufmann Bernhard Würzburger dahier wurden in der Nacht vom 15./16. d. M. aus seinem Eisenmagazine mittelst Einbruchs und Einsteigens etwa 50 Kilo altes Messing, größtentheils von Maschinentheilen herrührend, entwendet.
Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 21. Mai 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 14046. Den Schutz der Anlagen in der Ruppurrerstraße betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtraths und Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissärs wird auf Grund des §. 366¹⁰ R.-St.-G.-B. durch ortspolizeiliche Vorschrift

verordnet:

Das Betreten der in der Ruppurrerstraße angelegten Rasenplätze ist verboten.

Zuwiderhandlungen werden mit Geld bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 22. Mai 1880.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 14181. Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissärs ergeht auf Grund der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. Januar d. J., die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen betreffend, folgende

ortspolizeiliche Vorschrift:

§. 1.

Die dem Bierdurchlauf dienenden Röhren der Bierpressionen müssen aus reinem Zinn gefertigt sein. Zur Herstellung der Verbindung zwischen den einzelnen Leitungstheilen dürfen nur sog. englische Gummischläuche verwendet werden. Der Gebrauch von Röhren aus Blei oder aus mit Blei gemischtem Zinn oder von Verbindungsstücken aus gewöhnlichem Kautschuk ist unzulässig.

§. 2.

Um das Zurücktreten von Bier in den Luftkessel zu verhindern, ist zwischen dem Letzteren und dem Faß ein Zwischenapparat (Luftvertheiler) einzuschalten, an dessen tieferer Stelle ein Hahnen angebracht sein muß, durch welchen etwa in die Luftleitung gelangtes Bier abgelassen werden kann.

§. 3.

Den Bestimmungen der §§. 1 und 2 nicht entsprechende Pressionen sind binnen 2 Monaten von Verkündigung dieser Polizeiverordnung ab vor schriftsgemäß herzustellen.

§. 4.

Die Luft, welche auf das Bier gepreßt wird, muß an einem vor Staub und schädlichen Ausdünstungen geschützten Orte und in der Regel außerhalb des Kellers geschöpft werden. Die Verwendung von Kellerluft ist nur unter Anwendung eines genügenden Luftfilters gestattet.

Auch für Pressionen, welche Luft nicht aus einem Keller schöpfen, kann das Bezirksamt die Verwendung eines Luftfilters vorschreiben, sofern dies nach den lokalen Verhältnissen als geboten erscheint.

§. 5.

Die dem Bierdurchlauf dienenden Theile der Pression sind täglich Abends nach Einstellung des Betriebs mit kaltem reinem Wasser zu durchspülen und dann mit solchem zu füllen; letzteres muß bis zur Wiederbenützung der Pression in den Röhren stehen bleiben.

Die Bierleitung — einschließlich des Luftvertheilers — ist ferner im Winter 2mal, im Sommer 3mal monatlich in der Weise zu reinigen, daß dieselbe zunächst mit comprimirtem Wasserdampf genügend ausgehampft, dann mit heißem und zuletzt mit kaltem Wasser nachgespült wird.

§. 6.

Die Brauergenossenschaft hat sich verpflichtet, die periodische Reinigung mit Dampf auf Anmeldung und gegen Entrichtung der geordneten Gebühr bei jeder in der Stadt in Gebrauch befindlichen Pression vorzunehmen; auch wenn der Eigentümer derselben nicht zur Genossenschaft gehört.

Die für eine einmalige Dampfreinigung zu entrichtende Gebühr beträgt vorbehaltlich der durch das Bezirksamt mit Zustimmung der Brauergenossenschaft zu verfügenden Abänderung für Pressionen mit einer oder zwei Leitungen 1 M. 20 Pf., für solche mit drei oder vier Leitungen 1 M. 80 Pf.

§. 7.

Beschwerden entscheidet das Bezirksamt.

Übertretungen dieser Vorschrift werden nach §. 87a und §. 94 R.-St.-G.-B. mit Geld bis zu 100 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 21. Mai 1880.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Evangel. Kirchengemeinde.

In der heute stattgehabten Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung im Bezirk des Bahnhofstadttheils wurden gewählt: auf sechs Jahre: Doll, Prälat, Mosetter, Institutsvorsteher, Sauter, Oberbürgermeister, Rupp, Aug, Architekt, Peter, Reallehrer, Bronner, Gustav, Kaufmann, Holz, Hermann, Fabrikant; und auf 3 Jahre: Nicolai, Geheimrath, Neßler, Dr. Hofrath, Hölzer, G., Zimmermeister, Schmidt, Militärbergsparter.

Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Die Wahlkommission.
Brückner.

Heugrasversteigerung.

21. Montag den 14. Juni d. J. wird von unterzeichneter Stelle der Heugraserwachs von 82 Hektar Wiesen der Großh. Domäne Stutensee versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr in Stutensee, Friedrichsthal, den 24. Mai 1880.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
von Merhart.

Badischer Frauenverein.

3.1. Die diesjährige Versammlung des Landesauschusses wird **Montag den 31. d. M., Vormittags 1/10 Uhr,** im großen Saale des Museums zu Heidelberg stattfinden.

- Gegenstand der Versammlung wird sein:
1. Bericht des Generalsekretärs über die Thätigkeit des Gesamtvereins und der Zweigvereine des Landes während des Jahres 1879.
 2. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Schellenberg von Heidelberg über das Verhältnis der weiblichen Diensthöfen und der Dienstherrschaft und die Aufgabe des Frauenvereins in dieser Hinsicht, und Berathung über diesen Gegenstand.
 3. Vortrag des Herrn Dr. C. Mittermaier von Heidelberg über die Ausbreitung der Frauenvereine auf dem Lande und die ländliche Krankenpflege insbesondere, und Berathung über diesen Gegenstand.
 4. Vorlage der Rechnung des Central-Landescomitês für 1879 und des Voranschlags für 1880.
- Wir laden zur Anwesenheit bei dieser Versammlung die Mitglieder unseres Vereines sowie die Freunde unserer Bestrebungen mit dem Ansuchen ergebenst ein, daß der Heidelberger Verein mit Vergnügen bereit sein wird, den Mitwirkenden der Versammlung einen Einblick in seine Vereinsanstalten (Frauen-Arbeitschule, Herberge für weibliche Diensthöfen, Wärterinnenstation) zu gestatten.
- Nach einer von Heidelberg erhaltenen Mittheilung wäre wegen der Veranstaltung eines gemeinsamen Mittagsmahles eine Anzeige von der Zahl der Theilnehmenden erwünscht, wir erlauben uns deshalb die Bitte an diejenigen Damen und Herren, welche sich dabei zu betheiligen gedenken, um eine kurze Anzeige an unsere Vereinskanzlei (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45), Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Der Vorstand.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Dividende für das Jahr 1879 gelangt mit
 A 10 für jede Actie à A 200,
 " 5 " " " " " 100
 vom 1. Juni d. J. ab bei Herrn **Veit v. Gomburger** hier zur Auszahlung.
 Karlsruhe, den 22. Mai 1880.

Der Vorstand.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

Die Vereinsmitglieder werden erinnert, die im letzten Quartal vorgekommenen Wohnungsänderungen noch im Laufe dieser Woche dem Vereinskassier Herrn **Wirnser**, Bähringerstraße 35, anzuzeigen. S. 7 Abs. 4a b. St.

Fahrriß-Versteigerung.

Dienstag den 25. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im unteren Saale des Rathhauses zum goldenen Kopf wegen plötzlicher Verziehung folgende Gegenstände:

- 5 Polsterstühle, 2 Rohrstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 große Delbrudbilder, 2 kleinere Delbrudbilder, 1 Bild in Glasrahme, Napoleon I. und sein Generalfeldmarschall, 1 Ovalspeigel, 1 Schiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähtischchen, 1 Eschschrank, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Fensterrouleaux, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine (Sibeltas), 1 Schreibtisch, 1 Schiffonniere, 1 kleinen Ovalschisch, 1 Zinkbadewanne und sonst verschiedene Gegenstände.
- Wichtig für Mineraliensammlungen: 1 Nauchtopf.**
- Hierzu ladet ergebenst ein

L. Ch. Haffner, Auktionator, Lammstraße 2.

Bergebung von Bauarbeiten.

Zum Neubau einer Synagoge für die hiesige israelitische Religionsgesellschaft sind **Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten** zu vergeben.

Pläne, Anschlag und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Offerten sind längstens bis **31. d. M.** versiegelt und mit der Aufschrift „An den Vorstand der israelitischen Religionsgesellschaft“ versehen, an den Unterzeichneten einzureichen.

Gustav Ziegler.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Wer an den Nachlaß des **Christof Schaber**, Gastwirth zum Deutschen Hof dahier, Forderungen zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solche längstens innerhalb 14 Tagen in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 34) entweder mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigenfalls sie bei Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden könnten.

Gleichzeitig werden diejenigen, welche noch mit Zahlungen an den Nachlaß im Rückstand sind, aufgefordert, dieselben an den Bevollmächtigten der Erben, Herrn **Christian Rühle**, Revisor dahier, in derselben Frist zu machen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1880.
Großh. Notar: **Steinell.**

Fahrriß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 90 Büchsen mit Wische und 1 Ueberzieher;
- 2) 1 Waschkommode und 1 Spiegel;
- 3) 1 runder Zulegtisch und 1 Spiegel;
- 4) 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 24. Mai 1880.
Güttisch, Gerichtsvollw.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ablerstraße 3** sind die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sammt Zugehör, oder der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ferner im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, beide auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3.1. **Bahnhofstraße 4** ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, ganz neu decorirt, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* **2.1. Durlacherstraße 51** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße**, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23.

Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingelesen werden. Nähere Auskunft bei **Maurermeister Kendrick**, Steinsstraße 27.

— **Kaiserstraße 110** ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

* **Kaiserstraße 229** ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Karlstraße 13** ist im 2. Stock eine schöne Schwabacher Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kriegstraße 17** ist die Bel Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

* **Kronenstraße 46** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf 1. Juni oder auch später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* **Leopoldstraße 8** ist der 1. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten.

— **Luisenstraße 2a** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Luisenstraße 5** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und 2 Kellern auf den 23. Juli oder auch sogleich zu vermieten.

* **Ruppurrerstraße 7** sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. **Scheffelstraße 9a** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Schloßplatz 15** ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Kohlenremise nebst Mansarde im dritten Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Viktoriastraße 20** ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, und im selben Hause die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluß, Gas und Wasser. Näheres Westendstraße 28, 3. Stock.

* **3.2. Waldhornstraße 12** ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

* **2.1. Walbstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten.

* **Bähringerstraße 50** ist ein kleine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Bähringerstraße 63** ist im Hinterhaus, Parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Bähringerstraße 77**, neben der L. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Birkel 9** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Eine sehr hübsche Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche sind auf 23. Juli zu vermieten: **Scheffelstraße 12.**

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **J. Weiß**, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 35** Parterre.

33. Ecke der Schützen- und Marienstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör (Abschluss), und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven und Zugehör, sowie eine Stallung mit Heuspeicher sind auf 23. Juli zu vermieten; die Stallung kann auch als Werkstätte benützt werden. Näheres Kaiserstraße 53, 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen Zimmern mit Kammer, Küche u., versehen mit Gasleitung, im 2. Stock eines Hinterhauses, jedoch mit freier Aussicht, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33, beim Hauseigentümer.

33. Lammstraße 6 sind auf 23. Juli zu vermieten:

1. Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung;
 2. eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung.
- Näheres im Geschäftsbüro Lammstr. 8.

* Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 3 gegen die Straße liegen, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., in Mitte der Stadt, ist an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmer nebst Küche und gutem Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3.

Wohnung vor der Stadt zu vermieten:

7.5. 2 Zimmer, Küche und Schoß sogleich oder später. Näheres Bähringerstraße 114.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit anstößender Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. an eine kleine Familie (ruhiges Geschäft) zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

Haus mit Garten zu vermieten.

* Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

Laden mit Wohnung

ist per 23. Juli zu vermieten: Kaiserstr. 179.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine stille Familie sucht eine in gutem Stande befindliche Wohnung im westlichen Stadtteil von 6 bis 8 Zimmern, womöglich mit Garten, nebst den nötigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu mieten. Anerbieten beliebe man mit der Bezeichnung A. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Juli oder später wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör gesucht. Adressen bittet man Kriegsstraße 98 parterre abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine kleine, freundliche Wohnung von einem Zimmer und Alkov oder zwei kleinen Zimmern in einem ruhigen Hause. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 66, ebener Erde, ist auf 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 33. Ein großes, möbliertes Zimmer ist auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26, eine Treppe hoch.

* 2.2. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Luisenstraße 2b, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

* 3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist billig zu vermieten: Steinstraße 11.

* Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stock, in schöner Lage, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Werberplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon und Schlafzimmer auf 1. Juni mit ganzer Pension an zwei Herren um den Preis à 55 M. per Monat zu vermieten.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

* Kaiserstraße 73 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten; dasselbe kann auch an eine anständige Person unmöbliert abgegeben werden.

* Bahnhofstraße 4 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Bahnhofsvorstadt ist auf 1. Juni ein kleines, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder auch Schüler mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 34 im 2. Stock.

* 2.1. Douglasstraße 18 ist im 3. Stock sogleich oder auf 1. Juni ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist auf den 1. Juni ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Sophienstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett auf 15. Juni zu vermieten.

* Karlstraße 11, 2 Treppen hoch rechts, ist ein kleines, freundliches Zimmerchen an einen anständigen Herrn sofort billig zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Werberplatz 34a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit freier Aussicht ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Luisenstraße 13.

* Waldstraße 49 ist im 3. Stock ein zweifelnstriges, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) sind sogleich oder später 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Waldbornstraße 45 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Schwanenstraße 4, links, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer bis 1. Juni oder später billig zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang links, 2 Stiegen hoch, sind sogleich oder auch später 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, um billigen Preis zu vermieten.

* Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

* Eine Mansarde ist gegen Dienstleistung an eine ältere Person sofort zu vermieten: Seminarstraße 7 im 3. Stock.

* Werberstraße 12, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* 2.1. Werberplatz 44 wird sogleich ein solider Mitbewohner in ein schönes Parterrezimmer gesucht.

Pensions-Anerbieten.

* Eine alleinstehende Dame oder ein junges Mädchen, welche aus Gesundheitsrücksichten den Sommer auf dem Lande zubringen möchte, findet freundliche Aufnahme beziehungsweise Pflege oder Aussicht bei einer Dame (Wittwe mit Tochter), welche eine hübsche Villa im badischen Schwarzwald bewohnt. Zur näheren Auskunft ist gerne bereit: Fräul. Emilie Pfeiffer, Karlsstraße 36 im 3. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

* 3.3. Es wird im westlichen Stadtteil von der Ritterstraße bis Douglasstraße eine Werkstätte, dazu 1 Zimmer möbliert oder unmöbliert, gesucht. Näheres zu erfragen Akademiestraße 23 im Vorderhaus im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.1. Eine perfekte Köchin wird auf Johann gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt: Beierthelmer Feldweg, verlängerte Karlsstraße 2.

* Auf Johann wird ein erfahrenes Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johann Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181 im Laden.

* Ein solides, ehrliches Mädchen aus guter Familie, welches das Reinigen der Zimmer pünktlich besorgt, bügeln und waschen kann, findet auf Johann Stelle: Mühlburgerstraße 7 im 2. Stock.

3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, schon in einem bessern Hause war und gute Zeugnisse oder Empfehlungen hat, kann auf Johann eine gute Stelle bekommen. Zu erfragen Kaiserstraße 153 im Laden von 2 Uhr Nachmittags an.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 1 im 2. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schön nähen und bügeln kann und nicht unter 26 Jahre alt ist, wird zur Stütze des Haushalts gesucht. Zu erfragen Mühlburgerstraße 7, eine Treppe hoch.

2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird ausbilsweise auf sofort gesucht: Kreuzstraße 15.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort in Dienst eintreten. Näheres Spitalstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Hinterraum.

* Ein junges Mädchen sucht sofort eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres große Herrenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie allein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit als Zimmermädchen gedient hat, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Johann eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 25.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 23.

Kapital auszuleihen.

* Ein Kapital von 16000 fl. ist zum 21. August d. J. auf erste Hypothek auszuleihen. Nähere Auskunft bei Herrn Leopold Geisenböcker, Detrolterdeber, verlängerte Karlsstraße 15.

Kellnerin,

eine gewandte, kann eintreten im **Bayrischen Hof.**

Eine Büffeldame,

von angenehmem Aussehen, aus guter Familie und gut empfohlen, findet baldige Anstellung. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden aufs Ziel:

2 Kinderfrauen, 1 fogleich, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Kindermädchen durch Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

* Mehrere gewandte Kellnerinnen finden für hierher und nach auswärts gute Stellen; Stellen suchen: ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sowie eine Aushilfskellnerin. Näheres bei S. Maas, Zähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Schulstraße 2 wird fortwährend Näharbeit zum Verfertigen aus dem Hause gegeben.

* Einige im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden fogleich dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 58 im 3. Stock.

2.1. Es wird ein junger Mann, welcher eine saubere Handschrift schreibt, auf einige Stunden in der Woche zum Schreiben gesucht. Adressen wollte man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. Anständige, junge Leute können die Handschuhwascherei unter günstigen Bedingungen erlernen bei

Wilhelm Ellstätter, Handschuhfabrik, Schillerstraße.

Ein anständiges, fleißiges **Mädchen,** welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel Stelle. Näheres sub **E. 6916a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu erfragen.

Gesucht für Baden-Baden gegen hohen Lohn ein gebildetes, gesetztes Mädchen, perfekt im feinen Nähen und häuslichen Geschäften. Nur Offerten mit Photographie und Zeugnisabschrift längerer Dienstzeit aus guten Häusern werden berücksichtigt. Näheres sub **C. 6913a** bei Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Gesucht für Baden-Baden ein Diener, welcher serviren kann und Gartenarbeit versteht, gegen Löhne, freie Station und guten Lohn. Bevorzugt werden solche, die den Kutscherdienst verstehen. Photographie und Zeugnisabschriften verlangt. Näheres sub **D. 6914a** bei Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

Ein mit guten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehenes

Mädchen,

welches selbstständig bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, sucht fogleich Stelle. Näheres sub **B. 6912a** bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Nur Uebernahme einer **Cigarren-Niederlage** werden cautionsfähige Bewerber um Abgabe ihrer Adressen und Referenzen unter **J. 6886a** an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136, gebeten.

Unterricht

in lat., griech. und franz. Sprache wird erteilt. Gesl. Offerten sub **F. 6917a** nehmen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, entgegen. 2.1.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein 19jähriges, solides Mädchen aus guter Familie (Württemberg), welches im elterlichen Hause auch im Laden thätig war, Maschinennähen und Bügeln gut erlernt hat, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder in einem Laden. Nähere Auskunft bei Herrn Krönlein, Adlerstraße 23.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Frau, welche zwei bis dreimal im Tag ein Kind stillen kann, ist zu erfragen: Waldhornstraße 49 im Hof.

* 3.1. Eine junge, kinderlose Wittwe sucht Stelle; am besten würde sie sich eignen zur Leitung einer Haushaltung oder auch als Verkäuferin in einem einfachen Geschäft. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre **A. B. 16** postlagernd hier.

* Ein braver, fleißiger Burfche sucht als Hausknecht oder Ausläufer eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 7.

3.1. Ein junger Kaufmann, 25 Jahre alt, militärfrei, in allen Comptoirarbeiten erfahren, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeugnisse, Verhältnisse halber auf Anfang Juli nach hier zu verändern. Gesl. Offerten werden unter **A. 82** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. **Uhrmachergehilfe,** ein junger, empfehlenswerther, sucht auf hiesiger Blase eine Stelle. Näheres bei Mosetter, Schützenstraße 28.

2.2. **Eine Kellnerin** sucht fogleich in einer bessern Wirtschaft Stelle durch Fr. Heinrich, Bureau, Erbprinzenstraße 20.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in allen sonstigen Näharbeiten erfahren ist, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausnähen. Näheres Zähringerstraße 27 im 3. Stock.

* Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine zuverlässige Person sucht fogleich, oder auf 1. Juni Monatsdienste. Zu erfragen Amalienstraße 12 im Hinterhaus parterre. Ebendasselbst ist ein freundliches Parterrezimmer mit Kochofen möblirt oder unmöblirt an eine ordentliche Person auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen sehr gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Karlstraße 39.

* Ein zuverlässiger, unverheiratheter Mann (Müller) sucht Beschäftigung im Notenschreiben. Derselbe würde auch eine Stelle als Gesellschafter, Reisebegleiter oder Ausläufer annehmen. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Weißnäherin übernimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Birkel 8, Eingang rechts, parterre.

Weißnähereien aller Art

werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im 3. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine Frau, welche längere Zeit hier gebient hat, sucht einen Laufdienst. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32 im Hof, 3. Stock.

Büglerin,

eine durchaus perfekte, mit allen Anforderungen der Neuzeit vertraute, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln außer dem Hause; ebenso nimmt dieselbe täglich in ihrer Wohnung Wäsche zum Bügeln an; auch wird auf Verlangen das Waschen der Wäsche besorgt und dieselbe wie neu hergestellt: Birkel 20, im Hof parterre.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln oder im Verrichten sonstiger häuslicher Arbeiten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Samstag Morgen entflog ein Kanarienvogel. Abzugeben gegen Belohnung: Wielandstraße 25.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Ein sehr schönes, dreistöckiges Haus in schöner, freier Lage ist sehr billig zu verkaufen; dasselbe ist gut rentabel und schön eingerichtet. Offerten unter **Nr. 80 M.** an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnhaus-Verkauf.

3.1. Im westlichen Stadttheil ist ein kleineres, mit allen Erfordernissen und Vorgärten ausgestattetes Haus mit zweistöckigem Seitenbau und größerem Garten nebst schönem Gartenhäuschen, vorzugsweise für eine Familie zum Alleinbewohnen geeignet, zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages, Blomartstraße 45.**

Zu verkaufen:

ein Haus mit Speccereigeschäft, ein Haus mit Restauration, beide in der Stadt und sehr rentabel und gangbar. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20. 2.2.

Klavier-Verkauf.

Ein Tafelklavier neuester Construction, mit großem, schönem Ton, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Milch-Verkauf.

* Promenadeweg 6 ist jeden Morgen und Abend gute Kuhmilch zu haben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein wenig gebrauchter, eiserner Herd ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im Laden.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstr. 55 im 3. Stock.

3.1. Ein junger, schöner, schwarzer Hund ist sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Es sind ein Sekretär, praktisch für jeden Geschäftsmann, und ein Nähmaschinenbillig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 1.

* Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Büchergestelle, 2 Spiegel, 3 kleinere Tische, 1 Bett mit Stegmattmatratze und Strohsack, 1 eisernes Bett und 2 Erdhängelampen: Ritterstraße 32, 2. Stock.

* Zwei noch gut erhaltene Bettladen, für Dienstboten geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 12 im 3. Stock.

Wühlburg. Rheinstraße 214 ist ein größerer, gut erhaltener, tragbarer, eiserner Kochherd billig zu verkaufen.

* Ein neu angefertigtes, besseres Wohnzimmer-Kanapee ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

* Wegen plötzlicher Abreise des Besitzers sind 2 Kästen, 2 Bettstellen, 1 Koffhaarmatratze, Tische, Stühle und anderer Hausrath billig zu verkaufen: Zähringerstraße 57 im 1. Stock.

Ein **Erdherdchen**, noch wenig gebraucht, und 35 Stück Bierflaschen sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 78a im 2. Stock.

Eiserner Herd,

gut erhalten, sofort zu verkaufen: Blumenstrasse 5 parterre. 3.1.

Ein Altenschränk,

verschleißbar, welcher sich auch als Weizenkasten eignet, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9 im 3. Stock.

Ein eiserner Armschild,

noch ganz neu, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

* 2.2. Ein möglichst großer, gut erhaltener **Herrenschränk** von Eichenholz und eine **Zimmer-Sadeinrichtung** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein **Fahrrad** wird für einen zwölfjährigen Knaben entweder zu kaufen oder zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man gütigst Karlstraße 33 im 2. Stock abgeben.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Fischschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 70** gefl. abgeben.

Sammtpaletot.

Ein schon getragener **Seidensammtpaletot** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer, Brunnstraße 2.** Auch werden alte Cylindervötte angekauft.

Mittagstisch-Anerbieten.

3.1. Es werden noch einige Herren an einen guten, billigen Mittagstisch angenommen. Auch wird über die Straße Essen gegeben: Waldstraße 22 im 3. Stock. — Ebendasselbst ist noch eine Mansarde zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee:

Schönsten, großbohnigen Domingo- (gelb) à M. 1,
schönste Ceylon-, Perl-Ceylon- und Surinam-,
gelbe und feingelbe Java- und Breanger-Kaffees,
hellbraunen Java- à M. 1.60 und feinbraunen Java-Kaffee à M. 1.70 per Pfund
in nur reellen, feinen Qualitäten, bei Abnahme mehrerer Pfunde mit Rabatt, empfiehlt bestens

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Früch eingetroffene vollsaftige Orangen und Citronen empfiehlt billigst 6.3.
Fr. Kühn, Herrstraße 16.

Frühe holl. Soles

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frühen Rheinsalm, Soles und Felchen, neue Malto-Kartoffeln, frische, reife Kirschen, ferner gut gemästete Bratgänse und franz. Poularden
empfehl sämtliches in frischer Waare

L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die delicatesten Suppen liefern Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe.
25.3.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorrätig.
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Früch eingetroffene **Lissaboner Kar-toffeln** und **Matjes-Haringe** empfiehlt billigst 6.3.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfiehlt 12.10.
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

Früch gestochene **Spargeln** und **Kopfsalat** empfiehlt 6.3.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Rechten Emmentaler und **Neu-gener Rahmkäs** empfiehlt
F. A. Herrmann,
2.2. 17 Waldstraße 17.

Lagerbier und Schenk-bier

in Flaschen
aus der Freiherlich von Selbened'schen Brauerei, auf Eis gekühlt.
Auch wird Eis pfundweise abgegeben; ferner sind auch Heis zu haben: süße und saure Milch, frische Butter und Eier sowie sämtliche Bittualien bei **Martin Stork,** Ecke der Erbprinzen- u. Karlstraße, Eingang Karlstraße. *2.1.

Einen feinen Stoff **Flaschenbier** à Flasche 20 Pf. empfiehlt 6.3.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.



Karlsruher Wasser,
prämiiert auf den Weltausstellungen in Wien und Philadelphia.
Broschetschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **e. Wolf** Bittwe, Karls-Gebrüderstr. 4.



Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlauge-salz, Elisabethbrunnen.

Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die **echten Kreuznacher Quellenprodukte** nur von uns bezogen werden können, und mit obestehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Aerzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.

Niederlage der **echten Kreuznacher Quellenprodukte** in Karlsruhe nur bei Herrn

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
Kreuznach, im September 1879.
Verwaltung
der **Soolbäder-Aktien-Gesellschaft.**
Stoßfeld.

Kreuznacher Salz, Deynhauser Salz, Seesalz, Viehsalz, Dürkheimer Mutterlauge, Dürkheimer Salz

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Camphor, Naphthalin, Motteneffenz, selbstgemahlens Insektenpulver

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
2.1. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



Fußbodenlack

empfehl in bekannter Qualität 2.1.
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus etc.

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Herren!
Sommer-Paletots, Havelocks, Lustre-Röcke 4.1.
Haus- u. Jagd-Joppen
zu den billigsten Preisen bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Um mit unserm großen Lager in Hemden-Einsätzen

zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zum **Selbstkostenpreis.**
Geschw. Dypenheimer,
Kaiserstraße 52.

Apothek-Einrichtungen,

d. h. Flaschen von Glas und Porzellan, werden mit Schilden und Schriften versehen. Einzelstücke, Aenderungen etc. werden schnell und billigst besorgt.
Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
6.3. Karl-Friedrichstr. 3.



Lange dänische Handschuhe für Damen

empfehl
Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Sommer 1880.
Hüte, Schirme, Stöcke,
Cravatten, Handschuhe,
Reise-Plaids, Reise-
Decken bei 2.1.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Reise-Effekten
in großer Auswahl empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
2.1. Ritterstrasse 3, neben dem Museum.

Eigene
Fabrikat
**Herren-
zug-
stiefel**



von 12 Mk. an empfiehlt
F. Schmidt, Schuhmacher,
2.1. Amalienstrasse 15.

**Kochherde,
Kochgeschirr aller Art**
empfehl zu alten billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
10.1. Kaiserstrasse 48.

Empfehlung.
J. Flink, Glasgraveur, Kleine Herrenstrasse 13,
empfehl sich im Anfertigen aller Arten Glas-Grav-
neurarbeiten, im Reinigen und Zusammensetzen von
Kronleuchtern, im Ritten zerbrochener Gegenstände.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfehl sich dem geehrten
Publikum hiesiger Stadt und der Umgebung in
allen Reparaturen von Schuhwaaren und sichert
schnelle, gute und billige Besorgung zu. Auch
werden neue Waaren nach Maass zu billigen Preisen
angefertigt. **A. Sifam, Karlstrasse 33.**

Badewannen
in verschiedenen Größen, mit und ohne Heiz-
apparat, empfehl zu billigsten Preisen in
eigenem Fabrikat
Wilh. Göttle,
Kaiserstrasse 180.

2.2. Lattenstühle für Wirthhe,
sehr starke, kirschbaumene, habe ich im Auftrage
billig zu verkaufen.
Fr. Heinrich, Erbprinzenstrasse 20.

Zur gefälligen Beachtung.
Um Irrthümern und Verwechslungen zu bege-
gen, sehe ich mich veranlasst, den hohen Herrschaf-
ten und dem geehrten Publikum ergebenst zur Kennt-
niss zu bringen, dass ich der einzige des Namens
**Mayer in hiesiger Stadt bin, der einen ge-
deckten Möbelwagen besitzt und dass man da-
her zur Besorgung von Möbeltransporten in ge-
decktem und verschließbarem Wagen genau auf meine
hier unten angeführte Adresse achten wolle, da schon
öfters Verwechslungen mit einem andern Geschäfte
gleichen Namens vorgekommen sind.**
Hochachtungsvoll
Jakob Mayer, Möbeltransporteur,
*2.3. Müppurrerstrasse 46.

Ich erlaube mir höflichst, meine vorzüg-
lichen und reinen **Tisch- und Flaschen-
weine,** ächten Borsdorfer Apfelwein, von den
Herren Aerzten empfohlen, **reichhaltige
Speisekarte** bei bescheidenen Preisen dem
hiesigen Publikum auf's **Angelegent-
lichste** zu empfehlen; auch werden noch **Wit-
tagstisch-Abonnenten** angenommen, die
Preise je nach den Platten.
Achtungsvoll
Fritz Becker,
3.2. zum goldenen Adler.

Feines **Tafelobst** empfehl per Pfd. 20
bis 30 Pf. 6.3.
Fr. Kühn, Herrenstrasse 16.

Italienische Eier sowie auch gewöhn-
liche frische Eier empfehl billigt 6.3.
Fr. Kühn, Herrenstrasse 16.

***2.2. Jeden Tag frische Milch**
per Liter 16 Pf.: Schützenstrasse 61 im Laden.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfehl
heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstrasse 127.

Anzeige.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
empfehl
F. Förderer, Zähringerstrasse 27.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
frische Leber- und Griebenwürste
bei **Louis Benzinger.**

Sülz,
das Pfund zu 80 Pf., ist jeden Tag frisch gekocht
zu haben bei
Louis Bull,
Durlacherstrasse 63.

Für Pferdebesitzer.
6.5. Mehrfachen Wünschen entsprechend, verab-
folge ich von heute ab auch „Häcksel“ (aus bestem
Bergheu und gesundem Stroh geschnitten) in be-
liebigen Quantitäten. Aufträge hierauf sowie auf
Heu, Hafer und Stroh erbitte mir freundlichst in
meine Wohnung, Steinstrasse 12.
Odenheimer.

Codes-Anzeige.
* Unser liebes jüngstes Kind
Mina
wurde uns nach kurzer Krankheit gestern Abend
1/10 Uhr im Alter von 8 Monaten durch den Tod
entrisen.
Mit der Bitte um stille Theilnahme geben wir
Verwandten und Bekannten von unserm schmerz-
lichen Verluste Nachricht.
Karlsruhe, den 23. Mai 1880.
Die trauernden Eltern:
**Heinrich Knauß,
Mina Knauß, geb. Hofheinz.**

Todesanzeige.
* Unsern Bekannten die traurige Mittheilung,
dass unsere gute Schwester
Manette Römbild Wittwe, geb. Hauer,
den 22. Mai, Abends 11 Uhr, sanft verschieden ist.
Die trauernden Schwestern:
**Mina Schmid Wittwe,
Luise Straub Wittwe.**

Das Traueramt
für meinen nun in Gott ruhenden, unver-
geßlichen Gatten
Ludwig Gröffer
findet heute Dienstag den 25. Mai, Vor-
mittags 1/11 Uhr, in der katholischen Stadt-
pfarrkirche statt, wozu ich seine Freunde und
Bekannte höflichst einlade.
Die tieftrauernde Gattin:
Marie Gröffer.

Museums-Gesellschaft.
Heute Dienstag den 25. Mai findet der Umzug
der Wirthschaft vom Winters- in das Sommerlokal
statt.
Der Vorstand.

Museums-Bibliothek.
Ein weiterer Nachtrag zu dem Museumskatalog,
die Neuanschaffungen vom 15. Dezember 1876 bis
1. Mai 1880 enthaltend, ist im Druck erschienen.
Exemplare desselben werden in den regelmäßigen
Bibliothekstunden an die verehrlichen Museums-
mitglieder abgegeben.
Karlsruhe, den 24. Mai 1880.
Der Aufseher der Bibliothek und Lesezimmer.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
2.1. Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr,
findet unser **Anturnen** und Abends 8 Uhr (in der
Schützenhalle) ein **Banket** statt, wozu wir die
verehrl. Mitglieder nebst ihren werthen Familien-
angehörigen freundlichst einladen.
Der Turnrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 17. bis 23. Mai.
Neu zugegangen. 14.
Zahl der ausgeliehenen Bände 569.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 25. Mai. III. Quartal. 75.
Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.**
Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu
componirten Recitativen von W. A. Mozart.
Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 26. Mai. Theater in Baden.
32. Abonnements-Vorstellung. **Dorf und
Stadt.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und
5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer; mit
freier Benützung von Berthold Auerbach's Er-
zählung „Die Frau Professorin“. Anfang
6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Scheaufgebote:
24. Mai. Ludwig Spinner von Oppenau, Bierbrauer
alt, mit Amalie Selbel von Oberschopfheim.
Geburten:
18. Mai. Anna Josefa, Vater Ludwig Mader, Schreiner.
Todesfälle:
22. Mai. Gisele Madhauer, Modistin, ledig, alt 28 Jahre.
22. „ Anna Maria Römbild, alt 80 Jahre, Wittwe
des Schreinermeisters Römbild.
22. „ Wilhelmine, alt 7 Monate 28 Tage, Vater
Kaufmann Heinrich Krauß
22. „ August Vier, Schriftfeger, ledig, alt 22 Jahre.
23. „ Konstantin Wittman, Registrar, ledig, alt
65 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich das hieher von **K. Eberbach** betriebene **Uhrmachergeschäft** käuflich übernommen habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in **goldenen und silbernen Taschenuhren** (Cylinder, Anker mit und ohne Remontoirs), **Regulateurs, Pendules, Wanduhren, Wecker, Uhrketten** etc., und sehe geneigtem Zuspruch entgegen. **Reparaturen** jeder Art billig und unter **Garantie**.
Hochachtungsvoll

Otto Freyheit,

3.2. Kaiserstraße 99, nächst der Kronenstraße.

Wilhelm Kölitz,

Kaiserstrasse 147,

empfehlte in neuen Zusendungen und bekannt gut und elegant gearbeiteter Waare:

Damen-Stiefel, Molière- und Promenade-Schuhe
in einfacher sowie feinsten Ausführung,

Mädchen-Stiefel, Mädchen-, Molière- und Spangen-Schuhe, Knaben-Husaren-Stiefel, Knaben-Stiefeletten und Schuhe, Hausschuhe, Reise-Pantoffeln für Herren und Damen, Kinder-Stiefel, Ohrenschuhe.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. 5.5.

Das öffentliche Geschäfts- und Stellenvermittlungsbureau

Karlsruhe, L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13,

empfiehlt sich den Herrschaften, Fabrikanten, Kaufleuten und Gewerbetreibenden zur **unentgeltlichen Beforgung**

von Dienstpersonal aller Art: Haushälterinnen, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Hausmädchen; ferner die Vermittlung von männlichem Personal jeden Ranges, als: Kaufleute und Reisende für jeden Posten, Chef für Hotels und Herrschaften, Saal- und Zimmerkellner, Herrschaftskutscher, Diener und Hausburschen, sowie Handwerker jeder Art.

Durch Zusicherung rascher und pünktlicher Bedienung, hoffe ich auf zahlreichen Zuspruch.
Hochachtungsvoll **L. Ph. Dressel.**

Harmonikas,

Wiener und Berliner, in großer Auswahl, ebenso Wiener u. Knittlinger Mundharmonikas zu den billigsten Preisen. Eine Parthie zurückgesetzter guter Ziehharmonikas werden ganz billig abgegeben. 2.1.

Joh. Padewet, Hofinstrumentenmacher.

Für Neubauten!

I Tragbalken, Röhren für Abtritte und Entwässerungen, Regulirfüllöfen mit Chomotteinsätzen, Ovalöfen, Säulenöfen und sonstige Ofensorten

empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Anzeige.

Bierbrauerei Ziegler am Werderplatz.

Des unerwartet starken Verbrauchs wegen und um meinen geehrten Gästen das Bier nicht zu jung verabreichen zu müssen, bin ich genöthigt, meine **Wirthschaft** auf ungefähr **vierzehn Tage** zu **schließen**. Während dessen wird die Einrichtung getroffen, daß späterhin eine Geschäftsstörung nicht mehr vorkommen wird.

Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Th. Ziegler.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. April. Sofie Käthgen, geb. den 20. März, Vater Friedrich Hannes, Schuhmacher.
4. " Karl Wilhelm, geb. den 4. Februar, Vater Leuis Püllmann, Geflügelhändler.
4. " Emil Georg Karl Wilhelm, geb. den 17. Februar, Vater Johann Seidenadel, Rechnungsrath.
4. " Hermann, geb. den 6. März, Vater Valentin Krtog, Assistent.
6. " Franz August Emil Karl, geb. den 17. Febr., Vater Franz Reil, Hofmusikus.
8. " Wilhelm Karl, geb. den 8. März, Vater Karl Jakob, Portefeullearbeiter.
9. " Johann Friedrich, geb. den 26. Sept. 1879, Vater Friedrich Stumpf, Wattenmacher.
11. " Adolf Robert, geb. den 10. März, Vater Josef Haller, Dienstmann.
11. " Karl Friedrich, geb. den 27. März, Vater Michael Schädel, Postkellner.
11. " Heinrich, geb. den 10. März, Vater Johann Kreuz, Schneider.
11. " Sofie, geb. den 25. Januar, Vater Hans Blön, Schlosser.
11. " Anna, geb. den 25. März, Vater Christian Joller, Installateur.
12. " Friedrich, geb. den 14. März, Vater Christian Schmidt, Lokomotivführer.
15. " Hedwig Wilhelmine, geb. den 5. März, Vater Heinrich Fels, Bierbrauer.
16. " Karl Georg, geb. den 12. April, Vater Georg Keibel, Maurer.
17. " Elise Frieda Magdalena, geb. den 30. März, Vater Friedrich Brauch, Lehrer.
18. " Johann Heinrich, geb. den 3. April, Vater Friedrich Kurt, Kutscher.
18. " Friedrich Hermann, geb. den 3. April, Vater Friedrich Neumann, Schneider.
18. " Adolf Eduard, geb. den 21. März, Vater Eduard Haberkroth, Maler.
18. " Wilhelm Karl, geb. den 4. April, Vater Wilhelm Soga, Handelsmann.
21. " Frieda, geb. den 14. April, Vater Peter Müller, Fabrikarbeiter.
24. " Anna, geb. den 18. Februar, Vater Dr. Theodor Dreyer, praktischer Arzt.
24. " Friedrich Hans, geb. den 21. Januar, Vater Ludwig Bloch, Revisor.
25. " August, geb. den 3. April, Vater Hermann Stügel, Tischler.
25. " Friedrich, geb. den 1. April, Vater Wilhelm Farr, Bäcker.
25. " Lina Sofie Luise, geb. den 14. April, Vater Karl Seufert, Schriftfeger.
25. " Otto Friedrich Wilhelm, geb. den 8. April, Vater Otto Kober, Maler.
25. " August Wilhelm, geb. den 7. April, Vater Ludwig Weg, Schneider.
25. " Julie Luise, geb. den 4. April, Vater Wilhelm Bader, Schlosser.
25. " Karl Richard, geb. den 7. April, Vater Karl Jänner, Schreiner.
26. " Karl, geb. den 6. April, Vater Johann Schrop, Lokomotivführer.

Getraut:

1. April. Johannes Haase von Sterley, Pastor, mit Fanny Verton von Ruppenheim.
3. " Johann Dörwächter von Sulzfeld, Kaufmann, mit Elise Rumbach Wittwe, geb. Friedrich, von Kürnbach.
10. " Adolf Gauggel von Gelfingen, Reclent, mit Marie Haug von hier.
15. " Adam Rößner von Grödingen, Delonon, mit Elisabetha Böller von Wösch.
20. " Johann Scher von hier, Tanzlehrer, mit Katharina Martin, geb. Bachmann, von hier.
24. " Dionys Lenz von Schutterwald, Schlosser, mit Johanna Neuner von Augsburg.
24. " Ludwig v. Nida von Baden, Assistent, mit Frieda Weis von hier.
29. " Friedrich Steinhäuser von Durlach, Kanzlei-gehilfe, mit Friederike Hegel von Germsbach.
29. " Samuel Kübler von St. Ilgen, Landwirth, mit Elisabeth Gulgus von Rottingen.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

| 23. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 10" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 10,5" | " | unwölk |
| 6 " Abds. | + 14 | 27" 10,5" | " | " |
| 24. Mai | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 10" | Südwest | unwölk |
| 12 " Mitt. | + 16 | 27" 11" | " | hell |
| 6 " Abds. | + 15 | 27" 11" | " | " |

Neu eingetroffen!
 Haute Nouveauté der Saison
Foulard Andrinople.

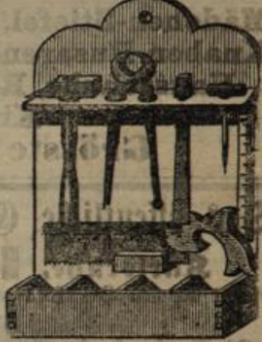
Die neuesten Journale speciell für diesen Artikel sind zur Ansicht aufgelegt.

Caschentücher für Costume
 in schönsten Zeichnungen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist.

Ferd. Herschel,
 vorm. G. H. Denison.

Hammer & Helbling,
 Kaiserstraße 155,
 empfehlen
zu Aussteuern
 ihr reichhaltiges Lager in
Haus- und Küchengeräthen,
 unter Andern das Neueste und Beste von:
 Kaffeedörfern, Tafelwaagen, Waschmangen, Bügelöfen, Bügeleisen,
 Kochgeschirren aus Eisen und Messing, verzinkt und emaillirt,
 Kochherden mit Spar-Rösten, Kaffee- und Gewürzmühlen mit guten Stahl-
 werken, Nudelschneidmaschinen, Fleischhackmaschinen etc.
 PS. Von dem so sehr beliebten emaillirten Kochgeschirr ist eine große Sendung
 eingetroffen. 61.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!
 Die modernsten Sommer-Buckskins und Paletotstoffe zu Herren- und Knaben-
 Anzügen, sowie Damencostumes werden, um rasch zu räumen, unter den Ankaufspreisen
 anderverkauft.
Carl Seellmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Conserven-Blechbüchsen
 für
Spargeln und Gemüse aller Art
 mit hermetischem Verschluss, ohne Löthung des Deckels, leichte
 Handhabung, unverwundliche Dauer, billiger Preis.
Aleinige Niederlage
 bei **Ludwig Erhardt, Papierhandlung, Erbprinzen-**
straße Nr. 27, in Karlsruhe.




Hotel Tannhäuser.
Abschieds-Konzert.
 Heute Dienstag den 25. Mai
Vocal- und Instrumental-Konzert
 von dem italienischen **Damen-Quartett** Gesellschaft **Recca.**
 Anfang Abends 8 Uhr.

Fremde
 übernachteten hier vom 23. auf den 24. Mai.
Deutscher Hof. Stely v. Labenburg, Deumel, Kfm. v. Gillingen. Weinstein, Kaufm. von Konstanz. Schäfer v. Waldstatt.
Erbprinzen. Frhr. v. Müdt-Gollenberg v. Gainsstadt. Major v. Dreßow m. Frau v. Berlin. Fräul. Rabs, Operasänger. v. Stettin. Knopf m. Frau v. Erfurt. Frhr. v. Pamejahn v. Freiburg. Frau Dauphin und Goth, Kreis Schulrath von Mosbach. Dr. Wütler, Rechtsanwalt v. Warburg. Schwarzschild u. Delschlägel, Kfm. v. Frankfurt. Gachon, Kfm. v. München. Nestor, Kfm. v. Paris. Moritz, Kfm. v. Berlin. Müllerjans, Kfm. v. Köln. Wellmann, Kfm. v. Wien.
Seiff. Reits, Kfm. v. Augsburg. Rapp, Kfm. von Stuttgart. Dummel, Kfm. v. Hamburg. Frau Oberst v. München. Krüger, Maler v. Wien. Koch, Fabr. v. Ofen.
Goldener Adler. Ruffer von Kastatt. Odart, Weib. m. Frau. Fr. Correll u. Wollmann, Kfm. v. Frankfurt. Bumüller, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Ochsen. Perkatowitsch, Kfm. v. Saarb. Leo u. Rosenbrimer, Kfm. v. Hagenbach. Regensburger, Kfm. v. Frankfurt. Albed, Kaufm. v. Thun. Seith, Maler v. München.
Goldene Traube. Fr. Schäfer v. Kastatt. Kornmeier, Landw. v. Holzhausen.
Grüner Hof. Brechter, Kaufm. von Heidelberg. Breithaupt, Kfm. v. Gutsch. D. u. J. Mayer, Kfm. v. Mainz.

Malsch. Waasbach, Kfm. v. Darmstadt. Bedenheimer, Kfm. v. Durbach. Eslein, Kfm. m. Frau v. München. Schulze, Kfm. v. Hannover. Pitt, Kaufm. v. Dresden. Baron v. Weisbach, Gutbes. v. Hohenkrähen. Schmidt, Priv. v. Jülich. Schmidt, Friseur v. Elberfeld. Kering, Priv. m. Frau v. Bern.
Hotel Germania. Pfeiffer, Bauinsp. v. Stuttgart. Dr. Berry, Assessor m. Frau v. Malnmünster. Dr. Blammermann, Gymnasialrektor v. Basel. Frau von Pepegriéro v. Bordeaux. Goldhagen, Rent. v. Wien. Frau Professor Unger v. Leipzig. Fischer, Kaufm. mit Frau v. Einobeln. Haathaus, Kfm. v. Berlin. Wöhler, Kfm. v. Paris.
Hotel Große. Jodel, Ing. m. Frau von Elbing. Schäfer, Bierbrauereibes. v. Nancy. Graf, Bierbrauereibesitzer v. Leipzig. v. Ofen, Ing. u. Gries, Gutbes. v. St. Gallen. Plaus, Fabr. von Jeching. Bernhardt, Kfm. v. Nürnberg. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Rolle, Kfm. v. Weisfel. Höter, Kfm. v. Kassel.
Hotel Stoffleth. Weigel, Diest m. Fam. und Bed. v. Wittweida. Herkorn, Kaufm. v. Schmalkalden. Welteking, Kfm. v. Hannover. Kuhn, Kfm. v. Erfurt. Arnold u. Behler, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Augsburg.
Hotel Tannhäuser. Häpfel, Fabr. v. Augsburg. Armleder, Kfm. v. Lahr. Seeger, Kfm. von Stuttgart. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt. Eichhorn, Kaufm. von Neulingen. Friedrich, Kfm. v. Mannheim.
Raffauer Hof. Familien Leoy u. Regensburger v. Gaigerloch. Regensburger, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Kramer, Kfm. v. Elberfeld. Esser, Kfm. v. Gutsch. Nonnenmacher, Kfm. von Hellsbronn. Schulz, Kfm. v. Schlössch. Riedel, Arzt v. Mainz. Wolf, Holzhdl. v. Ebbhausen. Stehle, Fabr. von Luttingen. Jung, Priv. von Heidelberg. Kahn, Weinhdl. v. Offenbürg. Starke, Priv. von Dresden. Recca m. Fam. a. Italien.
Nothes Haus. v. Dörnberg, Rent. v. Göttingen. Humbert, Fabr. v. Frankfurt. Rapp, Kreis Schulrath von Freiburg. Kreisel, von Hammerstein m. Schwestern a. Weidenbürg. Schindler, Kreis Schulrath v. Baden. Dr. Wegoldt, Kreis Schulrath v. Lörach. Alldag, Kreis Schulrath v. Offenbürg. Keller, Kreis Schulrath von Tauberscheidheim. Strübe, Kreis Schulrath von Heidelberg. Regel, Kreis Schulrath von Waldshut. Brugler, Kreis Schulrath u. Schrotz, Notar von Willingen. Zehlfelder, Fabr. v. Böhrenbach. Kraus, Kfm. v. München. Ehring, Kfm. v. Ludwigsbürg. Gauger, Assistent u. Fr. Gauger v. Lahr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.